

A pair of hands wearing white latex gloves is shown holding a piece of medical adhesive tape. The tape is partially unrolled, revealing a white adhesive surface and a translucent backing. The background is a soft, out-of-focus light gray.

WUND.ORDINATION

OA Dr. Elisabeth Lahnsteiner

Willkommen in der **WUND.ORDINATION**

Sowohl akute, postoperative als auch chronisch schlecht heilende oder infizierte Wunden stellen für den Patienten eine enorme psychische Belastung dar. Sie sind durch Schmerzen und offene Wunden oft über Monate hinweg in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt.

Diesen Patienten widmen wir uns in interdisziplinärer Betreuung und Zuwendung.



Das Ärzteteam Wundheilung



Die moderne Wundtherapie

Im Wissen um die kausalen Zusammenhänge der Klinik, den Risikofaktoren und Differenzialdiagnosen, der Pathogenese von Wundheilungsstörungen liegt der Weg zur erfolgreichen ärztlich geführten Wundtherapie.

Fortlaufende Erforschungen in der Biochemie und Molekularbiologie, neueste Erkenntnisse zellulärer Mechanismen der Wundheilung eröffnen neue Therapieoptionen. Moderne interaktive Wundverbände und Wundtherapeutika unterstützen dabei aktiv regulierend den physiologischen Heilungsprozess.

Eine phasengerechte Wundbettvorbereitung mit innovativen Wundverbänden berücksichtigt somit alle die Wundheilung hemmenden Faktoren einschließlich der zellulären und biochemischen Störungen und unterstützt die Wiederherstellung eines physiologischen Gleichgewichts. Das Ziel ist die Bildung eines qualitativ hochwertigen Granulationsgewebes als Basis für einen vollständigen dauerhaften Wundverschluss.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen mit einer modernen Wundtherapie rasch wieder zu neuer Lebensqualität zu verhelfen!

Was wir tun

Die Wunde wird von der **WundDiplomÄrztin** begutachtet, die zugrunde liegenden Störfaktoren evaluiert und darauf ein individuell abgestimmtes Wundbehandlungskonzept festlegt. In der konservativen Wundbehandlung unterstützen modernste Wundverbände und Wundtherapeutika die körpereigenen Heilungsprozesse.

Ist eine venöse oder arterielle Durchblutungsstörung Ursache für den Hautdefekt wird eine abklärende Diagnostik veranlasst und der Patient / die Patientin dem **Gefäßchirurgen** vorgestellt.

Erkrankungen, Verletzungen und Schmerzen im Knie oder anderen Gelenken sind auch Mitursache für eine Wundheilungsstörung. Die begleitende Diagnostik und Therapie von Knochen und Knorpel durch den **Unfallchirurgen** unterstützen den Heilungsverlauf. Eine autologe Zelltherapie begünstigt zudem den Regenerationsprozess.

Ist eine Wunde aufgrund Ihres ausgedehnten Weichteildefektes operativ-chirurgisch zu säubern, ein Gewebeprobe notwendig oder eine Defektdeckung erforderlich, steht Ihnen der **Plastische Chirurg** mit fachlicher Kompetenz zur Verfügung.

Die Ursache für die Entstehung chronischer Wunden kann vielfältig und auch von Hauterkrankungen begleitet sein. In diesem Fall unterstützt der **Dermatologe** die Abklärung und Einleitung von Zusatztherapien.

Hautschäden am Fuß sind häufig die Folge von Gelenkfehlstellungen. Dann unterstützt eine orthopädietechnische Druckentlastung oder gegebenenfalls eine operative Korrektur durch den **Orthopäden** den Abheilungsprozess.

Die erhobenen Befunde und die therapeutischen Konsequenzen werden im „Ärzteteam Wundheilung“ interdisziplinär abgestimmt. Dieses Vorgehen gewährleistet eine optimierte ärztliche Versorgung von Wunden unterschiedlicher Genese.



Sie ist Wundspezialistin und leitet das Ärzteteam Wundheilung

OA Dr. Elisabeth Lahnsteiner

Ärztin für Allgemeinmedizin, Wundbehandlung
Belegärztin für stationäre Aufnahme und konsiliäre Wundbegutachtung
Privatklinik Döbling

ORDINATIONSZENTRUM AN DER PRIVATKLINIK DÖBLING
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46-48/4. Stock/Top 3
Terminvereinbarung: telefonisch unter 0676 - 72 69 680
oder per E-Mail unter info@wundordination.at
Homepage: www.wundordination.at

Frau OA Dr. Elisabeth Lahnsteiner leitet als Wundspezialistin das Ärzteteam Wundheilung interdisziplinär und ist in der **WUND.ORDINATION** erste Ansprechpartnerin für alle Patienten.

In einem ersten ausführlichen Gespräch wird die Wunde begutachtet, vermessen und fotografisch dokumentiert. Zugrunde liegende klinische Ursachen der Wundheilungsstörung und auch deren differentialdiagnostische Abklärung werden evaluiert und ein individuelles ärztlich geführtes Konzept zur Wundtherapie für Sie festgelegt.

Sind Zusatzuntersuchungen oder -therapien erforderlich, wird Ihr Behandlungsplan mit Fachärzten des Ärzteteam Wundheilung interdisziplinär abgestimmt.

Mein Spektrum umfasst eine nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen lokaltherapeutische Behandlung von akuten und chronischen Wunden. Dazu gehören Wunden auf Basis von lokalen Durchblutungsstörungen (Arterien/Venen), Stoffwechselstörungen, druck- oder traumatisch bedingte Weichteildefekte und postoperative Wundheilungsstörungen jeder Art.

Für die Wundbehandlung im speziellen steht Ihnen heute eine Vielfalt an interaktiven Wundverbänden, Kompressionssystemen und Wundtherapeutika zur Verfügung. Je nach Wundheilungsphase wähle ich für Sie sorgfältig die geeigneten Wundaufgaben aus. MODERNSTE WUND-VERBÄNDE wirken hochantimikrobiell, zellaktivierend, feuchtigkeitsregulierend und schmerzstillend und gewährleisten einen sanften Verbandwechsel. Die AUTOLOGE ZELLTHERAPIE unterstützt aktiv die körpereigenen Regenerationsprozesse (konzentriert wachstumsfördernd, antioxidativ), die Behandlung mit KALTPLASMA wirkt antibakteriell.

Fokussierte STOSSWELLENTHERAPIE stimuliert durch lokale Durchblutungssteigerung die biologischen Zellmechanismen zur Heilung komplexer Wunden. PHOTOTHERAPIE (Laserneedle Low Level Laser, kaltes Rotlicht) wirken antiinflammatorisch und schmerzstillend. ORTHO-MOLEKULARE SUPPLEMENTS, IMMUNSTIMULIERENDE INFUSIONEN und spezielle HAUTPFLEGE sind weitere Bausteine der erfolgreichen Wundtherapie.

Als Belegärztin der Privatklinik Döbling stehe ich zudem für konsiliäre Wundbegutachtungen zur Verfügung.

Der Gefäßchirurg im Team



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Trubel

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie

Leiter der Ambulanz für Gefäß- und Allgemein Chirurgie, Privatklinik Döbling

PRIVATORDINATION

1030 Wien, Hainburgerstraße 21, Hochparterre links

Tel: 0664 - 12 45 1 45 (Mo - Fr: 14 - 17 h)

Ordinationszeiten: Di: 10.00 - 12.00 | Do: 16.00 - 20.00

Direktruf via Ärztezentrale: Tel. 01 - 531 16

E-Mail: dr.trubel@vienna.at

Homepage: www.gefaess.at

Was kann der Gefäßchirurg für die Wundheilung tun?

Oberstes Ziel jeder gefäßmedizinischen Behandlung ist es, die Möglichkeiten der lokalen Wundbehandlung bestmöglich zu unterstützen.

Eine häufige Ursache für chronische, schlecht bis gar nicht heilende Wunden sind Störungen der lokalen Durchblutung. Daher ist es ganz wichtig, bei chronischen Wunden eine schlechte Durchblutung durch Arterienverkalkung oder innere bzw. äußere Krampfadern abzuklären und ggf. zu behandeln.

Bei der Untersuchung der Durchblutung wird die Funktion der Arterien und der Venen im Stehen und im Liegen überprüft. Dies geschieht schmerzfrei durch Inspektion, Ultraschall und auch Farbduplexmessung. Im Einzelfall können ergänzende Röntgenuntersuchungen erforderlich sein.

Entsprechend den erhobenen Befunden werde ich Sie in einem einfach und verständlich gehaltenen Gespräch über Ihre Befunde und deren Bedeutung in Bezug auf die chronische Wunde aufklären und die zur Wundheilung beitragenden zusätzlichen Behandlungsmöglichkeiten besprechen.

Wird eine schlechte Durchblutung verbessert, erhöht das die Sauerstoffversorgung der Wunde und damit auch ihre Abwehrkraft gegen lokale Infektionen. Auch die Schmerzen nehmen ab. Die Voraussetzungen für eine rasche Abheilung Ihrer Wunde sind damit deutlich begünstigt.

Der Unfallchirurg und Sporttraumatologe im Team

Univ.-Prof. Dr. Stefan Marlovits

Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

ORDINATIONSZENTRUM AN DER PRIVATKLINIK DÖBLING

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46-48/4. Stock/Top 7 + 17

Terminvereinbarung und Unfall-Hotline / Notfallnummer: 0800 - 29844

E-Mail: ordination@marlovits.at

Homepage: www.traumatologie.at | www.knorpel.at



Was kann der Unfallchirurg für die Wundheilung tun?

Damit wir uns problemlos bewegen können, brauchen wir neben einem gesunden Weichteilgewebe auch intakte Gelenke. Bewegung bedeutet Leben.

Verletzungen, Erkrankungen, Knochenbrüche oder der Verschleiß des Gelenkknorpels führen oft zu schmerzhaften Einschränkungen von Beweglichkeit und Aktivität.

Nach einem kompliziert heilendem Knochenbruch oder bei einer Schädigung des Gelenkknorpels ist oftmals auch ein chronischer Heilungsverlauf mit Infektion im umliegenden Wundbereich vorliegend.

Knochenentzündung und Strukturschädigung verhindern trotz intensiver Wundbettkonditionierung alleine ein Abheilen des Weichteildefektes.

In diesem Fall unterstützt der Unfallchirurg interdisziplinär durch operative oder konservative Zusatzbehandlung ein rasches Abheilen komplizierter Wunden zur Wiederherstellung der gewünschten Mobilität. Sein Spezialgebiet ist der Einsatz von körpereigenen (autologen) Zellen, wie z.B. Plättchenreiches Plasma (PRP) und Stammzellen, zur Unterstützung des Heilungsprozesses im Rahmen der „Regenerativen Medizin“.



Der Plastische Chirurg im Team

Prim. Univ.-Doz. Dr. Rupert Koller

Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

PRIVATORDINATION

1210 Wien, Pragerstraße 42

Tel: 01 - 272 68 26-66

Mobil: 0664 - 366 66 56

Homepage: www.plastische-chirurgie-koller.at

Was kann der Plastische Chirurg für die Wundheilung tun?

In den meisten Fällen wird die konsequente und kompetente konservative Behandlung, also die Anwendung des optimalen Verbandskonzeptes, ausreichen, eine chronische Wunde zur Ausheilung zu bringen.

Sollten wir als Ärzteteam Wundheilung gemeinsam zu dem Schluss gelangen, dass eine Operation den Wundverschluss beschleunigt, überhaupt erst ermöglicht oder dauerhaft stabil macht, so werden wir Ihnen zu diesem operativen Eingriff raten.

Wunden, die mit großen Mengen funktionsloser, abgestorbener Gewebereste und Zellbestandteilen belegt sind, müssen mitunter chirurgisch gereinigt werden um optimale Bedingungen für die Anwendung von Spezialverbänden zu schaffen. Dies kann im Einzelfall auch eine Schmerzbetäubung erforderlich machen.

Im Fall von sehr großen oder komplizierten Wunden kann es sein, dass wir Ihnen nach Abwägung aller Möglichkeiten einen Verschluss mit plastisch-chirurgischen Methoden (Hautverpflanzung oder Gewebetransfer) anraten werden.

Das Endziel der chirurgischen Bemühungen sollte nicht nur eine vollständig von Haut bedeckte Wunde, sondern auch ein dauerhaft stabiles Ergebnis sein, das möglichst auch kosmetischen Ansprüchen gerecht wird.



Der Dermatologe im Team

OA Dr. Peter Maximilian Heil

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Oberarzt Universitätsklinik für Dermatologie - AKH Wien

ORDINATIONSZENTRUM AN DER PRIVATKLINIK DÖBLING
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46-48

Tel: 01- 360 66-8000

E-Mail: office@hautarzt-heil.com | Homepage: www.pkd.at

ORDINATION JOSEFSTADT

1080 Wien, Josefstädterstraße 101

Tel: 0664 - 7310 6976

E-Mail: office@hautarzt-heil.com | Homepage: www.hautarzt-heil.com

Was kann der Dermatologe für die Wundheilung tun?

Neben häufigen Ursachen für chronische Wunden (Arterien- oder Venenerkrankungen, Diabetes mellitus, Bluthochdruck) gibt es vielfältige andere Ursachen, welche meist ergänzende Behandlungsstrategien durch den Hautarzt (Dermatologen) erfordern.

Solche heilungskomplizierende Erkrankungen aus dermatologischer Sicht sind irritative und allergische Kontaktekzeme in der Wundumgebung. Diese Erkrankungen werden mit Medikamenten (lokal: Cremes, Salben, Wundauflagen; systemisch: Tabletten, Infusionen) behandelt bzw. können Allergietests Klarheit über den Auslöser bringen.

Gelegentlich können chronische Wunden auch Ausdruck einer, den ganzen Körper erfassenden Erkrankung sein. In diesen Fällen ist die Haut ein wichtiges Signalorgan und eine kleine Hautprobe (Biopsie) sollte entnommen werden. Zu diesen Erkrankungen zählen alle Formen von Gefäßentzündungen (Vasculitis), Kollagenosen (z.B. Lupus erythematodes), das Pyoderma gangraenosum aber auch in sehr seltenen Fällen genetische Erkrankungen. Bei diesen Systemerkrankungen sind zur Abheilung meist systemische Therapien nötig.

Zuletzt können chronische Wunden auch vor dem Hintergrund von gutartigen oder bösartigen Tumoren entstehen, auch hier kann eine Biopsie Klarheit schaffen.

Die hautärztlich erhobenen Befunde und die therapeutischen Konsequenzen werden im Wundteam interdisziplinär abgestimmt. Dieses Vorgehen gewährleistet für Sie eine optimale Versorgung Ihrer Wunde unterschiedlicher Ursachen.

Der Orthopäde im Team



OA Dr. Peter Bock

Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
OA im Fußteam Orthopädisches Spital Speising
Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk

ORDINATION

1040 Wien, Hauslabgasse 2/4

Terminvereinbarung: 0664 - 555 0893

E-Mail: dr.bock@gmx.at

Homepage: www.drbock.at | www.oss.at

Was kann der Orthopäde für die Wundheilung tun?

Fußfehlstellungen wie Hallux valgus, Hammerzehen oder Arthrose können druckbedingte Hautdefekte zur Folge haben. Stoffwechselbedingte Erkrankungen wie zum Beispiel Diabetes mellitus oder Rheumatoide Arthritis führen oft zu ausgeprägten Fußdeformitäten mit chronischen Wunden.

Das Ziel der orthopädischen Behandlung ist es, die degenerativen Veränderungen zu erkennen und knöcherne Deformitäten zu stabilisieren oder wieder zu rekonstruieren. Dies erfolgt auf Basis einer umfassenden klinischen Untersuchung mit radiologischen Diagnostik (Röntgen, CT oder MRT), Fußvermessung und Ganganalyse.

In den meisten Fällen kann dies durch eine orthopädische Schuhversorgung oder im akuten Zustand durch eine vorübergehende Gipsbehandlung gewährleistet werden. Wenn das konservative Vorgehen alleine nicht ausreicht, die Wundheilung zu fördern, wird im Einzelfall eine operative Therapie erforderlich. Das operative Spektrum reicht vom Abtragen knöcherner Überbeine (Exostosen) über Verlängerung von Sehnen bis hin zu komplexen Reparaturingriffen am Fußgewölbe.

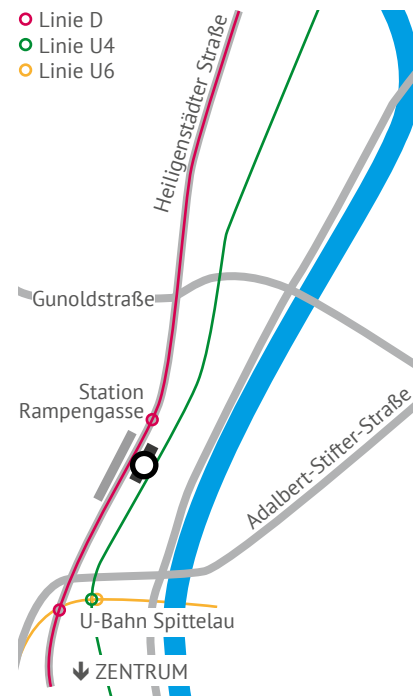
Neben der Beseitigung der Ursache für die chronische Wunde ist in diesen Fällen auch eine Verbesserung des Gangbildes zu erwarten.

WAS SIE NOCH BEACHTEN SOLLTEN

Bitte bringen Sie unbedingt zur Erstbegutachtung Vorbefunde, Röntgenbilder, Arztbriefe, Allergiepass und Informationen zu bisherigen Wundtherapien mit.

Ist eine chefärztliche Bewilligung der verordneten Wundverbände und Heilbehelfe erforderlich, wird der Verordnungsschein von der **WUND.ORDINATION**, Ihrem Bandagisten oder Apotheker direkt an den Chefärztlichen Dienst der Krankenkasse weitergeleitet.

Wir beraten Sie auch gerne zu den Modalitäten der Privathonorarverrechnung und Kasseneinreichungen.



SO ERREICHEN SIE UNS

1190 Wien, Heiligenstädter Straße
46-48/**4. Stock** (Lift)/Top 3
(Ordinationszentrum Privatklinik
Döbling)

Brückenübergang (2. Stock) in die
Privatklinik Döbling und in das
Kassenambulatorium Döbling

Mit dem Auto: Öffentliche
kostenpflichtige Parkgarage im
Haus (APCOA), von dort mit dem Lift
in den 4. Stock

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U-Bahnlinie U4 oder U6 bis
Station Spittelau und weiter mit
der Straßenbahnlinie D (Station
Rampengasse/Privatklinik Döbling)

IMPRESSUM

Leitung **WUND.ORDINATION**:

OA Dr. med.univ. Elisabeth Lahnsteiner

Ärztin für Allgemeinmedizin

Ärztchammer für Wien: Arzt-Nr. 465 2374

Die Rechte der Porträtfotos liegen bei Fotostudio Huger


In Zusammenarbeit mit

ORTOPROBAN

Orthopädie-Technik • Prothesen • Bandagen
Sanitätshaus

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46-48

Tel: 01 - 370 2 370

A large, lush bouquet of white flowers, possibly lilies or peonies, is arranged in a clear, faceted crystal vase. The flowers are in full bloom, with many layers of petals. The vase is placed on a surface, and a lamp with a pleated shade is visible to the left. The background is softly blurred, showing what appears to be a window with light curtains. The overall scene is bright and elegant.

www.wundordination.at